

## KINDERFLOHMARKT

Vor allem Spielzeug lässt die Kassen klingeln: S. 5

## MEIKE MAGNUSEN

... ist seit Mai Pastorin der Paulusgemeinde: S. 6

## GYMNASIUM HIMMELSTHÜR

Beim Fohlenkoppeltag geht es auch um Ortsgeschichte: S. 13

# Himmelsthür feiert!

## Festwochenende zum 1000. Geburtstag des Ortes

Mit einem großen Fest mit Festzelt, Fahrge- schäften und typischen Jahrmarktsbuden auf dem ehemaligen Tüpker-Gelände feierte Him- melsthür drei Tage lang seinen 1000. Geburts- tag. Beim Familientag, Seniorennachmittag, Tanzpartys im Festzelt, Festumzug durch den Ort und einem Fest-Kommers im Zelt feierten wohl alle Himmelsthürer mit, denn alle gebo- tenen Veranstaltungen waren gut besucht.

Beim Festkommers sagte Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock: „Der Ort ist tatsächlich viel älter als bislang gedacht.“ Das belegen Skelett- funde bei Erdarbeiten auf dem Bernwardshof im Jahr 2020. Deren Untersuchung hatte erge- ben, dass Menschen hier möglicherweise schon im 8. oder 9. Jahrhundert gelebt haben, „mit Sicherheit aber vor dem Jahr 1022, auf dem die diesjährige 1000-Jahr-Feier beruht.“ Die Bot- schaft von Landrat und Himmelsthürer Bernd Lynack lautete: „Wenn wir den 1000. Geburts- tag unserer Heimat feiern, dann feiern wir auch ein Stück weit uns selbst und den Zusammen- halt. Möge dieses starke Gemeinschaftsgefühl, das bis heute Himmelsthür prägt und einzigart- ig macht, auch in den kommenden 1000 Jah- ren für seine Menschen Bestand haben!“

Das dreitägige Programm, das der Festausschuss des Ortsrates unter der Leitung von Alfons Bruns organisiert hatte, begeisterte die Menschen im Ortsteil. Eindrücke vom Fest zeigen die Bilder auf den folgenden Seiten.

Nadine Willike/Sabine Jüttner



Bruno Heidland, Vorsitzender des Schützenvereins KKS Him- melsthür, zeigt die Ehrenscheibe zum 1000-jährigen Jubiläum. Neben ihm sind die Gewinner Dietmar Sauer, 3., Winfried Kook, 1., Torsten Wagner, 2., sowie Bernd Wollmann (von links).



Christian Stock, Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Alfons Bruns und Ludwig Bommersbach (von links) freuen sich über den gelungenen Auftakt im Festzelt.



Fotos: (2.) links) Nadine Willike, (rechts) Sabine Jüttner

Junge Artisten von Ars Sal- tandi begeistern ihr Publi- cum.



Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:  
[www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de](http://www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de)



Paracelsus  
Apotheke

**Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür**

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



## GRUSSWORT .....

Liebe Himmelsthürerinnen  
und Himmelsthürer,

als im Festzelt zu später Stunde „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit“ von den Toten Hosen gespielt wurde und die vielen, die noch auf der Tanzfläche waren, einen Kreis bildeten, die Arme auf die Schultern des Nachbarn oder der Nachbarin legten und gemeinsam sangen, war das für mich persönlich der emotionale Höhepunkt des Festwochenendes anlässlich der 1000-Jahr-Feier Himmelsthürs. Denn genau das, was sich in diesem Moment abspielte, hatte sich der Ortsrat als Veranstalter gewünscht: dass es ein Fest wird, bei dem möglichst viele Menschen, die unserem Ort verbunden sind, zusammenkommen und miteinander feiern.



Und nicht nur an diesem Abend, sondern das ganze Wochenende über war es in der Tat ein Fest, bei dem ganz viele Himmelsthürer/-innen mitgefeiert haben, das alle Generationen erreicht und auch viele Ehemalige in ihren Heimatort zurückgeführt hat. Ein Fest, bei dem man sich mal wieder getroffen hat, das Gelegenheit bot für Gespräche und den Austausch von Erinnerungen. Ein Fest, das mir gezeigt hat, dass die meisten hier nicht nur wohnen, sondern miteinander leben wollen; dass die gute Himmelsthürer Dorfgemeinschaft keine hohle Phrase ist, sondern lebendige Realität.

Angefangen von der Kranzniederlegung am Ehrenmal, bei der wir unserer Vorfahren gedacht haben, über den würdigen Festkommers, das spektakuläre Feuerwerk, die beiden ausgelassenen Partyabende, das ge-

mütliche Kaffeetrinken mit unseren älteren Mitbürger/-innen bis hin zum fröhlichen Festumzug, der das ganze Himmelsthürer Vereinsleben präsentiert hat, waren alle Veranstaltungen hervorragend besucht, allen voran der Tanz im Festzelt mit den „Bayern-Stürmern“, bei dem die Stimmung den Höhepunkt erreichte. Parallel dazu hatten vor allem Kinder und Jugendliche ihren Spaß an den Karussells und anderen Ständen des Festplatzes auf dem Gelände des ehemaligen Autohauses Tüpker. Und schließlich trug auch das fantastische Wetter zum großen Erfolg des Festes bei.

Ein herzlicher Dank gilt daher denjenigen, die dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben. Damit ist in erster Linie der Arbeitskreis Veranstaltungen des Ortsrates unter der Leitung von Alfons Bruns gemeint, dem Andreas Glanert, Jörn Schmollack, Bernward Vollmer, Sven Waldhelm und Michael Brinkop angehören. Gedankt sei aber auch den vielen anderen, die durch Wort und Tat oder auch Spenden zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Auch wenn ich sie hier nicht alle namentlich erwähnen kann, bin ich ihnen doch von Herzen für ihren Einsatz dankbar. Hervorheben möchte ich allerdings den Musikverein Himmelsthür, der an allen drei Tagen dabei war und die Festivitäten durch tolle Musikbeiträge bereichert hat.

Die ganzen Vorbereitungen hätten sich allerdings nicht gelohnt, wenn die Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer nicht so gut mitgemacht und zu den einzelnen Veranstaltungen so zahlreich erschienen wären. Wirklich beeindruckt war ich davon, wie viele sich den Festumzug angeschaut und mitgefeiert haben. Auch dafür danke ich herzlich.

Da die Urkunde, auf der die 1000-Jahr-Feier Himmelsthürs beruht, auf den 3. November 1022 datiert ist, veranstaltet der Ortsrat am 5. und 6. November ein zweites Festwochenende. Am Samstag (05.11.) findet um 17 Uhr zunächst ein ökumenischer Gottesdienst in der St.-Martinus-Kirche statt, anschließend lädt der Ortsrat zu einem Jubiläumsempfang in die Aula der Realschule ein, bei dem vor

allem diejenigen, die sich um das Gemeinwohl in Himmelsthür verdient machen, für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden sollen. Am Sonntag (06.11.) gibt es dann die Möglichkeit, bei einem Spaziergang durch Himmelsthür Spuren der Geschichte zu entdecken. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Gedenkstein in der Ortsmitte.

Ich würde mich freuen, wenn auch diese Veranstaltungen einen ähnlich großen Zuspruch finden wie die des Festwochenendes im September.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Dr. Christian Stock  
Ortsbürgermeister

1000  
JAHRE HIMMELSTHÜR

1022-2022



## Jubiläums- Wochenende

**Samstag, 5. November, 17 Uhr:**

ökumenischer Festgottesdienst  
in der St.-Martinus-Kirche,

**anschließend, um 19 Uhr:**

Jubiläumsempfang für geladene  
Gäste in der Aula der Realschule  
mit Würdigung von Bürgern für  
ehrenamtliches Engagement

**Sonntag, 6. November, 11 Uhr:**

Spaziergang auf den Spuren der  
Geschichte Himmelsthürs,  
Treffpunkt ist der Gedenkstein  
in der Ortsmitte

## Autohaus JUSTUS GmbH



**Das Autohaus mit den 2 starken Marken**

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 0 51 21 / 6 44 88  
E-Mail: info@ahjustus.de  
www.ahjustus.de



## Feldmeier

Feldmeier GmbH



Ein starkes Team  
in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde  
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



Fotos (4): Sabine Jüttner



300 Besucher kommen zum Seniorennachmittag ins Festzelt und lassen sich von den Ars-Saltandi-Tänzern und -Artisten begeistern.



**Beste  
Unterhaltung  
gibt es für alle  
Generationen!**

Fotos: Nadine Willke



Zur Musik der Party-Band „Bayern Stürmer“ tanzen und feiern über 400 Menschen im Festzelt.



Daniel (vorn) fährt mit Nico im Kinderkarussell.



Die Familien Loose und Richard machen Pause.



Louis ist an der Schießbude zielsicher.

# MEHLER

## BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Neubau
- Bautrocknung
- Anbau
- Isolierarbeiten

Hildesheimer Str. 35 A  
31137 Hildesheim  
Tel.: 05121-924541

www.bauunternehmen-mehler.de  
kontakt@bauunternehmen-mehler.de

### PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski  
Sierstorfskamp 10a  
31137 Hildesheim  
Telefon 0 51 21/6 51 63  
Telefax 0 51 21/6 63 66  
Mobil 01 72/402 08 52  
E-Mail info@maler-plinski.de

*Der Malerfachbetrieb  
Ihres Vertrauens  
aus Himmelsthür*

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung





## **AWO** Wohnen & Pflegen **Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

**AWO Wohnen & Pflegen gGmbH**  
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus  
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim  
Tel. (0 51 21) 692-0

### IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800  
verantwortlich für den Gesamteinhalt  
(Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,  
Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870,  
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de  
Handelsregister Hildesheim Nr. B147,  
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim  
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19,  
37603 Holzminde, www.colorplus.de

Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH,  
Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld  
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015,  
abrufbar unter [www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de)  
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

# Vorbild Natur: Schwanzflossen

## Die Realschule Himmelsthür präsentiert ihre „Bionikwerkstatt“ auf der IdeenExpo



Foto: Realschule Himmelsthür

Schüler demonstrieren Interessierten, wie Tierroboter gesteuert werden.

Die Realschule Himmelsthür war mit ihrem Projekt „Bionikwerkstatt“ auf der „IdeenExpo“ auf dem Messegelände in Hannover vertreten. Bionik beschäftigt sich mit dem Übertragen von Natur-Phänomenen auf die Technik. Die Realschule hatte sich als einzige Schule aus Stadt und Landkreis Hildesheim im Rahmen des Wettbewerbs „Ideenfang“ qualifiziert. Bundesweit wurden von einer Jury nur 24 Gruppen ausgewählt, die ihre Projekte vor zehntausenden Besuchern vorstellen konnten.

Die Schülergruppe unter der Leitung der Lehrkräfte Andrea Götze und Mohammad Abdolvahabi zeigte den Besuchern, welche einfachen und sinnvollen Lösungen die Natur für unzählige Probleme parat hält und wie die

Wissenschaft diese in die Technik überträgt. An der Mitmachstation konnten die Besucher unter der Anwendung vom „Fin-Ray-Effekt“ einen Greifer basteln, für den Schwanzflossen von Fischen als Vorbild dienen. Interessierte erfuhren zum Beispiel auch, wie Tierroboter gesteuert werden oder dass das isolierende Luftpolster zwischen und in den Haaren von Eisbären als Vorbild für Wärmedämmung dienen kann. Der Stand erfreute sich großer Beliebtheit.

Neben der forschenden Schülergruppe besuchte auch in diesem Jahr der gesamte 9. Jahrgang die IdeenExpo, um die vielfältigen Projekte und Attraktionen im Rahmen dieser spannenden Veranstaltung kennenzulernen.

Katharina Artelt

**grünplus**  
Gärten planen · bauen · pflegen

Tel. 0 50 60 96 11 96  
[www.gruenplus.com](http://www.gruenplus.com)

Ich will meinen „Himmelsthürer“!

**Kein Magazin erhalten?**

Einfach E-Mail senden an  
[service@bernwardmedien.de](mailto:service@bernwardmedien.de)  
oder T. 05121 307-800





Fotos: Jüttner

Auf dem gut besuchten Kinderflohmarkt interessieren sich die jungen Schnäppchenjäger besonders für Spielzeug.



Felix und Nele bieten an ihren Ständen eine große Auswahl an Star-Wars-Spielzeug und Barbie-Puppen.

## Zuckerwatte und Pommes gibt's für Kinder gratis

### Beim Kinderflohmarkt lässt vor allem Spielzeug die Kassen klingeln

Am letzten Samstag in den Sommerferien waren auf dem Platz vor der Sparkasse alle Standplätze von Kindern belegt, die im Rahmen des Ferienprogramms vom Ortsrat und dem Verein „Bürger für Himmelsthür“ zum traditionellen Flohmarkt eingeladen waren. Im Angebot hatten die Kinder vor allem ausgedientes Spielzeug und zu klein gewordene Lieblingskleidung. Zahlreiche Schnäppchenjäger ließen die Kassen klingeln, hinterließen aber bei einigen Verkäufern auch etwas Wehmut, wenn ein neuer Besitzer ihr ehemaliges Lieblingsspielzeug in den Händen hielt. So investierten manche einen Teil ihrer Einnahmen in Kuscheltiere und schufen sich so einen tröstlichen Ersatz.

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ organisierte, wie schon in den Jahren zuvor, den Flohmarkt, der sich immer noch großer Beliebtheit erfreut. Er bot den Kindern gratis Getränke, Pommes, Bratwurst und Zuckerwatte an und hatte den Musikverein bestellt, der mit kindgerechten Stücken, zum Beispiel aus „Winnetou“-Filmen, der „Pumuckl“-Serie oder „Tabaluga“, die Aussteller und Besucher auf dem Platz erfreute.

An diesem Samstag blickten einige Mitstreiter des Vereins, der vor 18 Jahren gegründet wurde, in die nicht ganz ungetrübte Zukunft: „Viele von uns sind inzwischen in die Jahre gekommen und wir brauchen Nachwuchs, damit der Verein seine Aufgaben zum Wohle der Menschen

im Ortsteil weiterhin erfüllen kann“, sind sich Günther Beykirch und Gerhard Heringslake vom Verein „Bürger für Himmelsthür“ einig. Wer sich engagieren möchte, erhält nähere Infos beim Vorsitzenden Günther Beykich, Telefon: 0151 / 41 27 69 84. **Sabine Jüttner**



Karl-Heinz Schwab, Günther Beykirch, Mirella Snoek, Peter Nehls und Markus Beykirch (v. li.) unterstützen den Flohmarkt.



Niklas lässt sich seine Zuckerwatte schmecken.



**STEIN**  
GRABMALGESTALTUNG  
**NATÜRLICH  
UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10  
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE



**HESSING**  
BESTATTUNGEN  
seit 1910

Bestattungsvorsorge:  
Daniela und Stefan Hessing  
**Tel. 05121 4 26 41**

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

[www.hessing-bestattungen.de](http://www.hessing-bestattungen.de)



## INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR .....

## „Menschen dürfen hier so sein, wie sie sind“

## Meike Magnussen ist seit Mai 2022 Pastorin der Paulusgemeinde

Im schönen „Schwobaländle“, in Holzgerlingen, ist Meike Magnussen 1987 geboren und aufgewachsen. Hier war sie nach ihrer Konfirmation ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig, gestaltete und begleitete unter anderem den Kindergottesdienst sowie die Konfirmandenarbeit mit. Nach dem Abitur leistete sie ein Freiwilliges Ökologisches Jahr am Christian Jensen Kolleg in Breklum, ehe sie evangelische Theologie in Kiel und zwischendurch zwei Semester in Tübingen studierte. Nach dem ersten kirchlichen Examen kam sie Anfang 2016 mit ihrem Mann Christian nach Hildesheim und absolvierte ihre praktische Ausbildung, das Vikariat, in der Lukaskirche in Ochtersum bei Pastorin Meike Riedel. Anschließend hatte sie ihre erste Stelle im Pfarrbezirk Schellerten. 2019 wurde Sohn Bjarne geboren und 2021 Sohn Kyell. Mit ihrer Familie, zu der auch Hündin Emmy gehört, lebt sie seit Kurzem in Sorsum. Nach ihrer Elternzeit trat Meike Magnussen im Mai 2022 ihren Dienst als Pastorin der Paulusgemeinde Himmelsthür an.



**Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?**

Man sieht nur mit dem Herzen gut – ich versuche es zumindest.

**Wenn Sie nicht Pastorin geworden wären, was dann?**

Interessen und Berufswünsche hatte ich einige, zum Beispiel Biologin, Ornithologin, Schreinerin, KFZ-Mechanikerin, Psychologin – jedoch vereint keiner dieser Berufe so viele Facetten wie der Pfarrberuf: Künstlerin, Organisatorin, Animatourin, Seelsorgerin, Hirtin ...

**Welche Schwerpunkte möchten Sie in der Paulusgemeinde setzen?**

Mir ist es wichtig, dass die Paulusgemeinde ein buntes lebendiges „Zuhause“ für viele Menschen und Generationen ist. Ein Ort der Begegnung, des Austausches und des gegenseitigen in den Blicknehmens – all das in Verbindung mit dem Stadtteil. Wir versuchen unseren Beitrag zu leisten und Himmelsthür als Ort des Lebens zu gestalten.

**Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?**

Zum einen liegt mir am Herzen, dass sich die Menschen gesehen fühlen und ich bin dankbar, dass ich sie ein Stück weit auf ih-

rem Lebensweg begleiten darf. Zudem ist es mir wichtig, dass die Menschen ermutigt werden selbst mit ihren je eigenen Gaben, fröhlich und ermutigt, von Gott zu erzählen und zu spüren: Sie sind hier willkommen und dürfen genau so sein, wie sie sind. Ich möchte, dass Menschen Glaube vielfältig, fröhlich, tragend und lebensnah erleben.

**Was bedeutet Himmelsthür für Sie?**

Vor fünf Jahren haben wir unsere standesamtliche Trauung in Himmelsthür gefeiert, weshalb wir eine bleibende Verbindung zu diesem Ort haben. Ich schätze die Anbindung an die Innenstadt und gleichzeitig die dörflichen Strukturen. Hier kennt man einander.

**Über was können Sie sich freuen?**

Das Lächeln meiner Kinder, gute Gespräche, ein Bad im Herbstlaub, über einen langen Spaziergang querfeldein mit unserer Hündin, einen Ausflug mit unserem VW-T3, bunte Gottesdienste und Lieder, bei denen alle mitsingen, egal ob schön oder schief, und den Start der neuen „Game of Thrones“-Serie.

**Haben Sie ein Hobby?**

Eines? Malen, Nähen, Fahrrad fahren, Schwimmen, mit den Kindern die Natur

erkunden, Wandern, Freunde treffen, Puzzeln, Quizen, Brettspiele spielen, Städte erkunden.

**Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?**

Im Blick auf meinen persönlichen Lebensweg würde ich wohl nichts ändern, denn sonst hätte ich nicht zwei so wundervolle Söhne und einen tollen Mann. Allerdings sollte ich mir manchmal weniger Sorgen machen, mehr die Zeit genießen und Vertrauen haben. Zudem ärgere ich mich über meine eigenen Fehler oft sehr, sehr lange, da wäre es schon mal schön die Zeit kurz zurückzudrehen.

**Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?**

Am liebsten bin ich am Meer oder erkunde Städte, sammle neue Eindrücke und lasse meinen Kopf freipusten.

**Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?**

Im Kino war ich zuletzt vor Corona im Film „Black Panther“. Der letzte Theaterbesuch war ungefähr zur selben Zeit, nur leider wenig inspirierend – ganz im Gegensatz zum kleinen Hinterhofkonzert von Gregor Meyle in Braunschweig.

**Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:**

Es gibt so viele wunderbare Bücher, deshalb möchte ich hier mal zum Schreiben animieren: Nehmen Sie ein Notizheft, schreiben Sie Ihre Lebensgeschichten auf. Geschichten, die Sie dankbar und fröhlich werden lassen – das ist dann später eine wunderbare Lektüre.

**Wofür sind Sie besonders dankbar?**

Für das Leben – und Kaffee.

**Welchen Rat können Sie jungen Menschen geben?**

Nehmt euch – neben all dem Druck während der Schulzeit – die Zeit herauszufinden, wofür euer Herz schlägt, und lasst euch dabei nicht von äußeren Eindrücken einengen.

**Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?**

Dass die Menschen einander und die Umwelt mehr im Blick hätten.



## TERMINE

## Kirchenkabarett



Zum 75-jährigen Bestehen lädt die Kollpingsfamilie Himmelsthür am Dienstag, 12. Oktober, um 18 Uhr in die St.-Martinus-Kirche ein zum Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer. Die Kabarettistin nimmt in ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky kein Blatt vor den Mund und redet sich „inne Wallung rein“, vor allem wenn es um die Höhen und Tiefen der Kirche geht. Karten gibt es für 12 Euro bei Thomas Jäschke, Telefon 05121 / 256 48.

## Oktoberfest der CDU

Am Samstag, 29. Oktober, ab 18 Uhr lädt die CDU Himmelsthür zum Oktoberfest in die Turnhalle der Grundschule ein (Hoher Turm). Der Musikverein spielt und DJ Janni Celnik legt. Der Eintritt ist frei.



## Schweinepreisschießen

Ins KKS-Schützenhaus, Gallbergstieg/Klusburg, sind Bürger an den Sonntagen 30. Oktober und 6. November jeweils von 10 bis 17 Uhr zum Schweinepreisschießen eingeladen.

## Planung Weihnachtsmarkt

Der Ortsrat lädt alle Vereine und Einrichtungen zur Planung des Himmelsthürer Weihnachtsmarktes am Dienstag, 1. November, um 19 Uhr in den Gemeinderaum der St.-Martinusschule ein (Winkelstraße 5).



## Treffpunkt für Senioren

Montag, 10. Oktober, und dann erst wieder ab 7. November sind Senioren um 14.30 Uhr vom Ortsrat zum geselligen Beisammensein in den Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) eingeladen. Durch Feiertage und Schulferien fallen die anderen Nachmittage im Oktober aus.

Für Hildesheim

Am 9.10.  
Grün  
wählen!

# Rashmi Grashorn

Gute Bildung von Anfang an.

Endlich machen.



 A photograph of Olivia Jones, a woman with large, colorful hair, wearing a white lace top. The text '(Olivia Jones)' is written below her.
 

Nur vom  
30.09. – 11.11.  
2022

## Mutti sagt, hol Dir die **Volks.Rente**

**Jetzt in deiner Sparkasse  
Hildesheim Goslar Peine.**

Weitere Infos auch unter  
[www.sparkasse-hgp.de/volksrente](http://www.sparkasse-hgp.de/volksrente)

Jetzt die Volks-Rente abschließen und  
einen 15 Euro WUNSCHGUTSCHEIN  
sichern.

Ein Angebot der neue leben Lebensversicherung AG,  
Sachsenstraße 8, 20097 Hamburg



**Weil's um mehr als Geld geht.**



## Steinofen PIZZERIA

**05121 - 30 33 614**

Himmelsthürer Str. 61 a  
HI - Bockfeld

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

**Kleines Restaurant und Außerhausverkauf**





Fotos: Joachim Tiemer

Zahlreiche Himmelsthürer kommen zur traditionellen Filmnacht auf den Schulhof.

## Für „Catweazle“ trotzen die Besucher dem Regenschauer

### SPD-Ortsverein veranstaltet die 24. Filmnacht

Stühle und Tische auf dem Schulhof der Grundschule waren bereitgestellt und mit Gasgrill, Friteuse für Pommes und Getränkewagen war alles für das leibliche Wohl vor-



Landtagskandidatin Antonia Hillberg und Landrat Bernd Lynack treffen sich in Himmelsthür.

bereitet. Mitglieder des Musikvereins hatten sich und ihre Instrumente für die Auftaktmusik in Stellung gebracht und Mitarbeiter der Thega waren mit dem Aufbau ihrer technischen Ausstattung beschäftigt, um dem Publikum auf einer großen Leinwand vor der Schule den Film „Catweazle“ zu präsentieren.

Die 24. Filmnacht Himmelsthür hätte beginnen können, aber nach einigen sorgenvollen Blicken zum Himmel geschah das, was zuvor schon der Wetterbericht angekündigt hatte: Ein heftiger Regenschauer prasselte auf den zum Freilichtkino umfunktionierten Schulhof nieder. Im Vorfeld hatten sich die Organisatoren des SPD-Ortsvereins für das Wagnis im Freien entschieden, statt die Turnhalle als wetterfeste Alternative zu wählen. Die Besucher, die bei angenehmen 28 Grad in leichter Kleidung und zumeist ohne Regenschirm gekommen waren, trotzten dem Regen und bewiesen Durchhaltevermögen, bis der Film mit leichter Verspätung beginnen konnte.

Als besonderen Gast begrüßte Ludwig



„Catweazle“ läuft auf der Großbildleinwand.

Bommersbach, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, die Landtagskandidatin Antonia Hillberg, die für die Ausgabe der Bratwürste vom Grill zuständig war. „Sturmfest und erdverwachsen“, wie es im Lied der Niedersachsen heißt, reagierte „Toni“ Hillberg gut gelaunt auf den Schauer und kam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch sowie mit Landrat Bernd Lynack, der den Wahlkreis Hildesheim von 2013 bis 2021 im Landtag vertreten hatte.

Als „Catweazle“ anlief, gehörte die Leinwand Otto Waalkes, Henning Baum, Katja Riemann und den anderen Akteuren dieses Films. Der Inhalt: Es ist das Jahr 1020, als Hexenmeister Catweazle, gespielt von Otto, vor den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit einem Zauberspruch will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten im Deutschland der Gegenwart! Die Gäste der Filmnacht hatten großen Spaß an dem lustigen Film. jt



### Seniorenzüge mit Wurzel

---

## DAS RUNDUM-SERVICE-PAKET

- Wir unterstützen Sie bei Behörden, Versicherungen, Strom usw.
- Wir helfen, den Haushalt zu reduzieren.
- Wir führen Ihren Umzug durch.
- Sie benötigen weitere Hilfe? Wir kümmern uns!

☎ 05068 - 92 98 0





**Erich Wurzel GmbH & Co. KG**  
Logistik & Möbeltransporte

**31008 Elze**  
[www.wurzel.de](http://www.wurzel.de)

## Wir Himmelsthürer

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



**Anzeigen: Michael Busche,**  
Telefon: 307-870  
[anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. November  
Anzeigenschluss ist der 19. Oktober.



## Paulusgemeinde

### Vortrag Hospizverein

Die Gruppe des Männer-Meetings lädt ein am Freitag, 7. Oktober, um 18.30 Uhr in den Gemeindesaal zum Vortrag des Hospizvereins Hildesheim.



### Gottesdienste

So, 09.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Magnussen)  
 So, 16.10., 10.00 Uhr: Jubiläums-Gottesdienst (Pastorin Magnussen)  
 Sa, 23.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Jung)  
 So, 30.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Magnussen)  
 Mo, 31.10., 18.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in der Christuskirche

### Veranstaltungen

Do, 13.10., 16.00 Uhr: Singen für „Junggebliebene“  
 Do, 27.10., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Ev. Paulusgemeinde, Winkelstraße 15, Telefon 4 35 04  
[www.paulus-hth.de](http://www.paulus-hth.de)

## St.-Martinus-Gemeinde

### Weltgebetstag

Zum Kolping-Weltgebetstag lädt die St.-Martinus-Gemeinde ein am Donnerstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr. Mit diesem Tag wird an die Seligsprechung Adolph Kolpings erinnert.



### Gottesdienste

Dienstags, 18.30 Uhr,  
 und samstags, 17 Uhr:  
 hl. Messe

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13  
 Telefon 6 51 28, [www.kaki-gw.de](http://www.kaki-gw.de)

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim  
 schulstraße 9  
 telefon: 05121 64218  
 e-mail: [heinemann-markus@t-online.de](mailto:heinemann-markus@t-online.de)

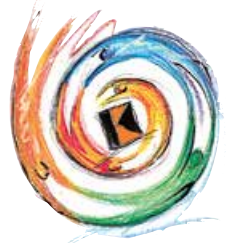


tag und nacht für sie erreichbar  
 erledigung aller formalitäten

markus heinemann  
 + beerdigungen +

## Kolpingsfamilie fördert Schüler

2016 hat die Kolpingsfamilie einen Förderkreis ins Leben gerufen, der sich zur Aufgabe gesetzt hat, Kindern mit Schwächen in den Fächern Lesen, Deutsch und Mathematik zu helfen. Leider konnte die Förderung wegen Corona in den letzten zwei Jahren nicht aufrechterhalten werden und nur noch sechs Mitstreiter stehen zur Verfügung. Nach den Herbstferien will die Kolpingsfamilie die Unterstützung von Schülern in der St.-Martinus-Schule wieder aufleben lassen und sucht Mitstreiter. Die Kolpingsfamilie verspricht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kollegium und dem Förderkreis der Schule und Spaß bei der Unterstützung von Kindern. Eine Mitgliedschaft im Kolpingwerk ist nicht notwendig. Jeder, der mithelfen möchte, kann sich von montags bis donnerstags einen Tag aussuchen, um jeweils ab 15 Uhr für eine Stunde Himmelsthürer Schüler zu fördern. Nähere Infos gibt es bei Johannes Jäschke, Telefon 256 76.



## Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



**Kostenlose Selbstanlieferung  
 von 3 m<sup>3</sup> am Kompostwerk Hildesheim**  
 (Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).

• für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim  
 vom 10. 10. bis 12. 11. 2022

### Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

### Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 32,75 Euro holen wir bis zu 3 m<sup>3</sup> (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 9 05-28  
 E-Mail: [strauchschnitt@zah-hildesheim.de](mailto:strauchschnitt@zah-hildesheim.de)  
 Per Post: ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth

**Anmeldung bis spätestens 07. 10. 2022!**



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
 Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen  
 Tel.: 050 64/90 50 · Fax 050 64/9 05 99 · [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)

# Himbarsum taucht wieder auf

Katholische Ferienfreizeit

## Kinder und Jugendliche waren im Sommer wieder auf Ameland

Voller Vorfreude und Spannung auf die nächsten 12 Tage, machten sich knapp 80 „Aquanauten“ – so wurden die Teilnehmer der katholischen Ferienfreizeit Himbarsum in diesem Jahr genannt – auf nach Ameland, um den Fluch von Amelantis zu brechen, damit die untergegangene Insel wieder auftaucht. Die Insel empfing die Himbarsumer mit strahlendem Sonnenschein, sodass der erste Tag dazu einlud, einen Ausflug zum Strand zu machen, um ins kühle Nass zu springen. Bei der ersten Lagerparty stellten die Meeresbewohner Silas, Leopold und Prinzessin Enja der Meute einen Besuch ab und ließen den Palast zu Hits wie „Everytime We Touch“ und dem Lagertanzlied „Superstar“ beben.

Als auch in den nächsten Tagen die Königin Lucia, die Qualle der Erinnerung, und Oceana die Himbarsumer kennenlernten, war allen



Foto: Himbarsum

80 Kinder, Jugendliche und Betreuer verbrachten einen unvergesslichen Sommer auf Ameland.

schnell klar, dass mit ihrer Hilfe der Fluch um Amelantis gebrochen werden konnte. Das tolle Wetter war in diesen Tagen Dauergast und die Aquanauten konnten in den kommenden Tagen bei einer Rallye oder in den Kleingruppen die Insel erkunden. Bei einem Geländespiel mussten alle zusammen arbeiten, um Amelantis von der Plage der Zitteraale zu befreien. In einem kleinen Wäldchen abseits des Lagers wurden daher Zutaten für eine Kerze gesammelt, mit der die lichtscheuen Aale vertrieben wurden. Energiegeladen wurde sich abends bei Wiesenspielen, zum Beispiel Krabben-Catchen und Kettenfangen, ausgetobt. Es wurde allerdings auch mal spannender und die Aquanauten kamen bei Singkreisen am Abend und den täglichen Abendrunden zur Ruhe. Am Ende der Freizeit wurden noch einmal alle Kräfte gesammelt, um sich beim Fitnessday auf den alljährlichen Himbarsum-Cup vorzubereiten. Dieser wurde in verschiedenen sportlichen Aktivitäten am Strand ausgetragen. Am Ende stand Lazio Buren als Siegerteam fest und streckte jubelnd den Pokal in die Höhe.

Rechtzeitig zum Ende der Freizeit schafften es die Aquanauten, den Fluch um Amelantis zu lösen und die Insel tauchte wieder auf.

Spannend und spielerisch ging es bei der katholischen Ferienfreizeit nach Ameland zu. Für die Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren die aus **Himmelsthür**, **Barienrode** und **Ochtersum** bei Himbarsum dabei waren, war es wieder ein unvergesslicher Sommer in einer tollen Gemeinschaft, in der viele neue Freundschaften entstanden sind.

Was hatte es mit dem Fluch rund um Amelantis auf sich? Welche Rolle spielten Silas, Leopold und die anderen Meeresbewohner? Mehr Eindrücke rund um Ameland 2022 gibt es beim Nachtreffen am Samstag, 26. November, um 16 Uhr in der Ochtersumer Aula (Schlesierstraße, neben der Renataschule). Weitere Infos gibt es unter [www.himbarsum.com](http://www.himbarsum.com), auf der Facebook-Seite und im Instagram-Kanal.

Wer im kommenden Sommer, vom 22. Juli bis 5. August 2023, Teil dieser Gemeinschaft auf Ameland werden möchte, kann sich den Termin zur telefonischen Anmeldung vormerken: 17. Dezember 2022 von 10 bis 12 Uhr.

Teresa Wedderkopf



Dominic Lange und Fabian Kollat werben beim Pfarrfest in Himmelsthür für den Förderverein „Freunde von Himbarsum e. V.“.

Foto: Christian Kümher

# EP:Fütterer

ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

### Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohauseräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

**Service**  
macht den  
Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12  
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · [www.ep-fuetterer.de](http://www.ep-fuetterer.de)

[www.werben-in-hildesheim.de](http://www.werben-in-hildesheim.de)





# Musik, Talente, Gemeinschaft

## St.-Martinus-Gemeinde feiert Pfarrfest

Musik begleitete die Besucher beim Pfarrfest der St.-Martinus-Gemeinde den ganzen Tag: Morgens sang die Schola in der Kirche, nachmittags spielte der Musikverein bei Bratwurst und Bier und am Nachmittag wurde das Musical „Jona“ unter der Leitung von Heike Spanehl in der Kirche aufgeführt.

Vor allem Gemeinschaft wurde an diesem Tag groß geschrieben, denn auch aus den Kirchorten Sorsum, Emmerke und Klein Escherde kamen Besucher nach Himmelsthür, um mitzufeiern. Das Festprogramm, das die Kolpingsfamilie organisiert hatte, bot für die Kleinen neben einer Hüpfburg, einem Energiefahrrad, dem Pfarrfest-Quiz und weiteren kreativen Spielmöglichkeiten auch einen Bezug zum 1000-jährigen Ortsjubiläum. Ortschronist Bernhard Oppermann ließ in seinem Vortrag die 1000-jährige Geschichte des Christentums in Himmelsthür anschaulich Revue passieren. Auch die Jugendleiter der Ferienfreizeit „Himbarsum“ waren mit einem Info-Stand dabei, um für die nächste Fahrt im Sommer auf die



Fotos: Christian Kumher

**Manfred Spanehl unterstützt diese drei Jungen beim Pfarr-Quiz.**

niederländische Insel Ameland zu werben.

Schließlich erklärten sich noch einige Teilnehmer bereit, ihre Talente dem meistbietenden Gast zu versteigern. Auktionator Johannes Jäschke zeigte von einem Balkon herab seine rhetorischen Künste, um alle „Talent-Angebote“ an den Mann oder die Frau zu bringen und um mit dem Erlös ein Kolping-Jugend-Wohnprojekt in Hannover zu unterstützen. Mit Er-



**Johannes Jäschke versteigert vom Balkon aus Talente zugunsten eines Wohnprojekts.**

folg. So konnte zum Beispiel eine zweistündige Gartenhilfe, mehrere Gläser handgemachte Marmelade der Marke „Himmelsthürer Frucht“ und eine Schneiderarbeit „Hose kürzen“ erfolgreich unter den Hammer gebracht werden. Gegen Mittag klarte das trübe Niesel-Wetter auf, sodass alle Besucher noch lange unter einem strahlend blauen Himmel gemeinsam feiern konnten.

**Christian Kumher**

**Schule,  
die Zukunft  
und Geschichte kann.**

Am 9.10.  
Grün  
wählen!

Endlich machen.

**Wir haben die Mittel**  
Finden und erhalten Sie Ihre Gesundheit

**20%**  
Rabatt\* auf einen Artikel Ihrer  
Wahl bei Vorlage dieser Anzeige.

\*Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 31.10.2022

**SPITZWEG  
APOTHEKE  
HIMMELSTHÜR**

31137 Hildesheim | Winkelst. 8a  
Telefon 0 51 21 / 2 53 53 | Telefax 0 51 21 / 2 53 75  
www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de  
eMail: info@spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de  
Mo Di Do Fr 8:00 - 18:30 | Mi 8:00 - 18:00 | Sa 8:00 - 13:00



# Über 5000 Knoten im Miniaturformat

## Marinekameradschaft besichtigt Schiffsmodelle in Gerd Diedrichs Werkstatt



Gerd Diedrich erklärt Michael Nolte (links) die Vorgehensweise beim Modellbau.



Fotos: Peter Schwitalla

Die restaurierte „Aero Piccola“ mit Seekarte im Hintergrund ist hinter Glas.

Eine Gruppe interessierter Mitglieder der Marinekameradschaft Hildesheim unter der Leitung ihres Vorsitzenden Michael Nolte tra-

fen sich bei ihrem Kameraden Gerd Diedrich, um einiges über seine Segelschiffsmodelle zu erfahren. In einer kurzen Einführung schilderte

Diedrich, wie er zu seinem Hobby kam. „Es hat mich schon immer fasziniert, wie diese Schiffe – nur vom Wind getrieben – solche Leistungen vollbracht haben.“ Diese Faszination führte über den Bau von Buddelschiffen letztendlich zu dem detailgetreuen Nachbau mehr oder weniger bekannter alter Segler. Anhand der noch im Bau befindlichen Fregatte „Rattlesnake“, die im Original 1779 in den USA gebaut wurde, konnten die Besucher nachvollziehen, wie aufwendig der Bau vonstattengeht. Angefangen vom Schneiden und Biegen der Planken über Wasserdampf, über das Nähen jedes einzelnen Segels per Hand bis hin zum Knüpfen der Wanten aus speziellem Garn (Seile zur Verspannung von Masten) fertigt Diedrich fast alle Teile der Modelle selbst. Lediglich die 20 Kanonen der Fregatte bezog er aus dem Modellbaugeschäft. Dazu erklärt er: „Im Grunde mache ich das Gleiche, wie die damaligen Schiffsbauer, nur eben sehr klein.“



Die „Rattlesnake“ (links) befindet sich noch im Bau. Auf dem Foto oben sind Details des Oberdecks zu sehen.

Allein für die Wanten der „Thistlebank“, einem bereits fertigen Großsegler, waren rund 5000 Knoten nötig. Die Knoten für die übrige Takelage sind noch nicht mitgezählt. Dabei geht Diedrichs Detailverliebtheit so weit, dass er seine Modelle auch funktionstüchtig takelt. Neben dem kompletten Eigenbau hat er auch völlig heruntergekommene Modelle restauriert, zum Beispiel die „Aero Piccola“. Die erstrahlt nun LED-beleuchtet mit einer Seekarte im Hintergrund in einem eigens gefertigten Glasschrank.

Die interessierten Kameraden kamen aus dem Staunen nicht heraus. Niemand traute sich zu, auch nur versuchsweise eines der vielen Werkzeuge und Hilfskonstruktionen, die ebenfalls häufig Marke Eigenbau sind, auszuprobieren. Die Besichtigung war zwar nach gut zwei Stunden vorüber, aber bei den Teilnehmern hinterlässt sie einen bleibenden Eindruck und große Bewunderung.

Die interessierten Kameraden kamen aus dem Staunen nicht heraus. Niemand traute sich zu, auch nur versuchsweise eines der vielen Werkzeuge und Hilfskonstruktionen, die ebenfalls häufig Marke Eigenbau sind, auszuprobieren. Die Besichtigung war zwar nach gut zwei Stunden vorüber, aber bei den Teilnehmern hinterlässt sie einen bleibenden Eindruck und große Bewunderung.

Peter Schwitalla



**Entsorgungsfachbetrieb Ernst Donath**  
Inh. Wolfgang Flehe e.K.

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

Container für  
Abfall aller Art

[www.edonathcontainer.de](http://www.edonathcontainer.de)



Tannenweg 17  
31137 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/1 26 35  
Fax: 0 51 21/1 41 33



# Von Orts-Geschichte bis Architektur der Zukunft

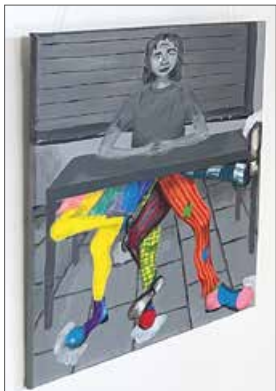
## Das Gymnasium Himmelsthür feiert „Fohlenkoppeltag“



Fotos: Nadine Willke

Aus Draht gestaltete Insekten wie dieser Schmetterling sind zu bewundern.

Der „Fohlenkoppeltag“ am Gymnasium Himmelsthür, den Schüler, Eltern und Gäste im September feierten, stand in diesem Jahr im Zeichen des 1000-jährigen Jubiläums des Ortsteils. Zur Begrüßung spielte das Schulorchester und Schulleiter Andreas Kruse stellte die Angebote der Schüler-Projekte vor, die bei diesem Schulfest im Mittelpunkt standen.



Eine Kunstausstellung zeigt beachtenswerte Bilder.

Auf Pausenhof lud die Schach-AG zum



Die Schülerband lockt mit ihrer Musik ein großes Publikum vor die Bühne in der Aula.

Fachsimpeln ein. Die Schülerband lockte zahlreiche Zuhörer zur Bühne in der Aula. Schüler des 9. Jahrgangs stellten Architektur-Modelle zum Thema „Wohnen 2.0“ aus und die 13. Klassen präsentierten eine Kunstausstellung unter dem Titel „Innen ist Außen“. Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs hatten aus Draht Insekten gefertigt, die auf dem Außengelände verteilt waren. Wer ihre Anzahl richtig zählte, konnte an einer Verlosung teilnehmen.

Besondere Beachtung fand eine Video-Dokumentation zur Sozialgeschichte des Ortsteils nach dem Zweiten Weltkrieg, die auf einer

großen Leinwand gezeigt wurde. Hierzu hatten Neuntklässler zuvor den Himmelsthürer Zeitzeugen und Politiker Klaus Bange interviewt, der die damalige Entwicklung des Ortes eindrucksvoll beleuchtete.

Während die Besucher auf dem Schulhof das gesellige Beisammensein mit Getränken und Gegrilltem vom Förderverein der Schule genossen, wurde in der Mensa ein Treffen für die Ehemaligen vorbereitet, die sich nach zwei Jahren Pause wieder sehen konnten, um alte Schulzeiten wieder aufleben zu lassen.

Nadine Willke

**Alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen bei der Kinderfeuerwehr Himmelsthür mitzumachen. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr am Feuerwehrhaus im Sierstorfskamp 13 (außer in den Ferien).**

**Gemeinschaft, Spiel, Spaß, Basteln, Werken, Ausflüge und Brandschutzerziehung**



**Ansprechpartner: Anna und Lena Salomon  
kinderfeuerwehr@ffw-himmelsthuer.de**

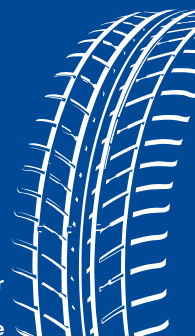
Reifenfachbetrieb + Autoservice

**ANDREAS BÖKER**

Ihr Reifenpartner in Hildesheim

- ✓ Reifenservice vom Profi
- ✓ Inspektion nach Herstellerangaben
- ✓ TÜV Abnahme im Haus
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Klimaservice
- ✓ Fahrwerktechnik und vieles mehr...

Reifenfachbetrieb + Autoservice Andreas Böker  
Dinklarstraße 3 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 / 51 33 59 · www.reifen-boeker.de



Unterm Strich? Ab zu uns!

# Doppelt so viele Bedürftige – weniger Spenden

## Sozialer Mittagstisch Guter Hirt braucht Hilfe

Die Besucherzahlen haben sich beim Sozialen Mittagstisch Guter Hirt in den letzten Monaten verdoppelt und gleichzeitig gehen die Lebensmittel zur Neige. In vielen Teilen Deutschlands haben schon zahlreiche soziale Einrichtungen einen Aufnahmestopp, weil einfach nicht genug Ware da ist. „Diese Katastrophe wollen wir vom Guten Hirten fernhalten“, sagt Andreas Handzik, Leiter der Einrichtung in Hildesheim. Insbesondere die Projekte Mittagstisch und Zweites Netz benötigen Unterstützung.

1991 wurden mit dem Projekt „Sozialer Mittagstisch“ zum ersten Mal Bedürftige zur „Suppenküche“ eingeladen, mitten im sozialen Brennpunkt rund um die Fahrenheitstraße mit großem diakonischen Engagement. Aus den sehr bescheidenen Anfängen ist im Laufe der Zeit der „Soziale Mittagstisch Guter Hirt“ gewachsen, der heute ein breites Angebot an Unterstützung für Bedürftige und eine große Anzahl an Arbeitsplätzen für Menschen bereit-



Foto: Guter Hirt

hält, die sonst kaum eine Chance auf einen Arbeitsplatz hätten. Entstanden ist hier auch das sogenannte Zweite Netz, mit dem sich Menschen einmal in der Woche eine große Einkaufsstütze mit haltbaren Lebensmitteln abholen können.

Inzwischen kommen zur Ausgabe derzeit 1000 Bedürftige, sodass vier Ausgabetermine eingerichtet werden mussten.

„Die Lebensmittel dafür bekommen wir zum großen Teil von Privatspendern, Lebensmittelmärkten sowie einem Fruchthof“, sagt Andreas Handzik. In vielen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und Schulen in und um Hildesheim stehen Sammelkörbe, die unter dem Motto „Kauf ein Pfund mehr“ von Spendern gefüllt werden. Bei immer mehr Menschen, die die vom Guten Hirten Unterstützung benötigen, reichen die bisherigen Spenden nicht mehr, um alle Besucher zu versorgen. Deshalb bittet die Einrichtung um weitere Unterstützung.

Nadine Willike

### Was wird benötigt?

Haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Zucker, Kaffee, Kakao, Fruchtsäfte, Konserven sowie Hygieneartikel wie Duschgel, Shampoo oder Zahnpasta. Auch Spielzeug für Kinder ist wertvoll.

### Wie kann ich spenden?

Sachspenden können abgegeben werden montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr, sowie vor und nach der Messe in den Spendenkörben in der Kirche. Die Abholung größerer Mengen ist nach Absprache möglich. Die Bankverbindung für Geldspenden: Sozialer Mittagstisch Guter Hirt, IBAN: DE 0325 9501 3000 1600 1660, BIC: NOLA-DE21HIK. Zuwendungsbescheinigungen über die gespendeten Beträge für das Finanzamt werden ausgestellt, wenn bei der Überweisung Name und Anschrift angegeben werden.

### Kontakt:

Sozialer Mittagstisch Guter Hirt, Altfriedweg 2-4, 31135 Hildesheim, Telefon: 05121 / 525 67, E-Mail: pfarrgemeinde@guterhirt.de



Fotos (3): Nadine Willike

Die Kinder der Grundschule Himmelsthür schwenken fröhlich ihre Luftballons.



Aus dem Auto der CDU Himmelsthür grüßt unter anderen Ehrenortsbürgermeister Franz Mumme.



Die Kinder haben zahlreiche Möglichkeiten, Süßigkeiten zu sammeln.



## Impressionen vom großen Festumzug.



Die Kinder der St.-Martinus-Schule stellen St. Martin beim Festumzug in den Mittelpunkt.



Foto: Gerhard Peisker



Die beiden Kirchengemeinden St. Martinus und Paulus stellen in ökumenischer Einheit heraus: Gottes Geist belebt.



Fotos (5): Nadine Willke

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ zeigt sein Engagement für den Ortsteil.



Der TUS Grün-Weiß mit seiner Handballsparte ist einer der größten Teilnehmer des Festumzugs.



Der Musikverein als fester Bestandteil von Himmelsthür ist auch beim Jubiläumsfest dabei.

Die Marinekameradschaft erfreut die Zuschauer mit einem knallgelben U-Boot.







**Bares für Wahres.**

**OMAR SERHAN**  
Juwelier & Goldankauf



Omar Serhan Juwelier, ist Spezialist für den An- und Verkauf von feinen Uhren wie Rolex-Modelle, Schmuck, Diamanten, Edelsteinen aller Art, Marken-Handtaschen und Erbnachlässen. Das Geschäft ist in Hildesheim an der Kaiserstr. 25a

**WIR SUCHEN DRINGEND LUXUSUHREN UND SCHMUCK! JEDER ZUSTAND!**



**ANTIKER UND MODERNER SCHMUCK (RINGE, KETTEN, BROSCHE, MÜNZEN, SILBER, GOLD UND BRILLANTEN)**

Dringend gesucht!  
Gold und Silbermünzen  
und Barren



Dringend gesucht!  
Antiker und  
moderner Schmuck



Dringend gesucht!  
Diamant- und  
Erbschmuck

Dringend gesucht!  
Goldarmbänder  
und Ketten



Profitieren Sie jetzt vom  
hohen Goldpreis!

Dringend gesucht!  
Diamanten-Broschen  
und Ohrringe



Dringend gesucht!  
Ringe mit Edelsteinen  
und Diamanten



Dringend gesucht!  
Goldschmuck  
jeglicher Art

Wir bewerten Ihre  
Erbstücke kostenlos!

**WIR ZAHLEN IHN FAIRE PREISE FÜR IHREN SCHMUCK! ALLES ANBIETEN & SPONTAN VORBEIKOMMEN!**

ROLEX – PATEK PHILIPPE – IWC – LANGE & SÖHNE – CARTIER – BREITLING – VACHERON  
AUDEMARS PIGUET – OMEGA -BREGUET



ROLEX Gmt  
Minimum 13.500 €  
bis zu 15.000 €



z.B. diese Patek  
Philippe Minimum  
140.000 €



Wir kaufen alle alten & neuen Rolex  
Uhren, Faire Preise für Explorer,  
Submariner, Sea Dweller Gmt, Daytona,  
Daydate von 15.000 - 90.000 €

Für diese Nautilus  
5712 bis 140.000 €  
Stahl- guter Zustand

Alle Chronographen  
v. Breitling & ähnl.  
Uhren v. Omega, Heuer  
LONGINES Sportmodelle

**DRINGEND GESUCHT!**  
**ALLES AUS ECHT SILBER.**  
Bestecke · Münzen ·  
Schalen · Leuchter Barren  
...und alles aus echt Silber!  
**10 KG BIS ZU 7000.- €**

**DIAMANTANKAUF**



1 ct. Brillant  
bis zu 8.000.- €  
20 ct. Brillant  
bis zu 300.000.- €

**AUCH LOSE STEINE!**



Omar Serhan Goldhandel ist die  
Adresse für Ihre Anlagen in  
Gold, Silber und Platin



- Kostenlose Beratung
- Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort
- Fachhandlung seid 2009
- Gutachter im Haus
- ANKAUF
- VERKAUF
- BERATUNG

Wir kaufen alle alten & neuen Marken-  
Handtaschen sowie, Gucci, Hermes,  
Louis Vuitton, Prada, Versace, Valentino  
Garavani, Fendi, Chanel, Cartier, Bulgari  
und vieles mehr.

**DRINGEND GESUCHT!**  
Zahngold ( auch mit Zähnen )  
Beispielrechnung: Für 15g Zahngold  
erhalten Sie **546,- €**

**FÜR GOLD, SILBER, PLATIN & LUXUSUHREN,  
VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!**

Wir zahlen faire Preise für Schmuck, Münzen, Gold- & Silber-Barren,  
Zahngold auch mit Zähnen, Besteck, Diamanten alle Qualitäten & Größen



Wir begutachten Ihr Schätzchen,  
prüfen die Echtheit  
und schätzen seinen Wert.  
**Wir freuen uns auf Sie.**



**Omar Serhan Juwelier & Goldankauf**

Kaiserstr.25a, 31134 Hildesheim · ☎ 05121 999 08 13 · Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr  
Goldankauf: [www.goldankauf-hildesheim.de](http://www.goldankauf-hildesheim.de) · Goldhandel: [www.goldhandel-hildesheim.de](http://www.goldhandel-hildesheim.de)  
Gegenüber Commerzbank